

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Zehna am **19.11.2018** um 19:00 Uhr in der Schule Zehna

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Lange die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner und Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Lange die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der Einwohner keine Anfragen gestellt.

Bgm. Herr Lange weist daraufhin, dass er die Problematik „Projektierung Hühnermastanlage in Klein Breesen“ in seinem später folgenden Bericht ansprechen wird.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Lange eröffnet um 19:02 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge ergehen nicht.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 01.10.2018

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 01.10.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Lange geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

- Nach dem Kenntnisstand des Amtes sowie des Landkreises wurde für die „Projek-
tierung Hühnermastanlage in Klein Breesen“ noch kein Antrag auf Genehmigung
des Bauvorhabens oder auch nur eine Bauvoranfrage gestellt.

Er erläutert weiter, dass er nach Rücksprache mit Herrn Behrens von der Projektie-
rungsfirma Erzeugerzusammenschluss Fürstenhof GmbH die Information erhalten
hat, dass beabsichtigt wird, die bereits aus DDR-Zeiten vorhandenen Stallungen
wieder zu reaktivieren und ca. 7.000 Hühner auf dem Gelände zu halten.

Dies sieht der Bgm. als nicht umsetzbar an, weil ein Betriebsübergang nur möglich
ist, wenn die bauliche Anlage nach außen hin als Hühnermastanlage erkennbar ge-
nutzt wird. Nach seiner Kenntnis erfolgte seit 2001 keine solche Nutzung mehr.

Des Weiteren sagt der Bgm., dass dieses heimliche Vorgehen, um die frühzeitige
Beteiligung der Gemeinde beim Verwirklichen des Vorhabens zu umgehen, nicht to-
lerierbar ist. Er hat dahingehend Frau Winkler vom Landkreis Rostock (Untere Bau-
aufsichtsbehörde) gebeten, alle neuen Erkenntnisse an ihn und das Amt umgehend
weiterzuleiten, um eine nahtlose Aufklärung zu ermöglichen.

- Frau Stromske vom Tierheim Güstrow hat dem Amt mitgeteilt, dass bei einer Unter-
suchung auf dem Flurstück 129, Flur 3 in der Gemarkung Zehna ca. 20 wilde Kat-
zen gefunden wurden. Bgm. Herr Lange bittet alle Einwohner, keine wilden Katzen
zu füttern, weil diese Krankheiten übertragen können und ihre Population nur durch
einen enormen Kostenaufwand (eine Kastration = 100,- €) eingeschränkt werden
kann.
- Das ILL (Institut Lernen und Leben), welches der neue Träger der Kita Zehna ist,
beklagt eine geringe Auslastung seiner Einrichtung. Es wird gebeten, durch Erweite-
rung des Einzugsgebietes, diese zu erhöhen. Er führt weiter aus, dass er bereits mit
Frau Schwarz, LVB des Amtes, das Thema erörtert hat und nach Lösungsvorschlä-
gen gesucht wird. Seine Bitte ist aber, dass auch alle Einwohner der Gemeinde, die
noch Kinder haben, prüfen, ob Sie ihre Kinder nicht in die Einrichtung schicken
könnten. Sollte man die Einrichtung verlieren, die man unter höchsten Anstreng-
ungen in diesem Jahr erhalten konnte, würde das der gesamten Gemeinde und dem
Ort Zehna schwer schaden.
- Es wird dieses Jahr keine Silvesterveranstaltung im Gemeindesaal geben, weil der
Veranstalter die zugesagte Veranstaltung abgesagt hat.

GV Herr Wolter merkt an, dass er zusammen mit ein paar anderen Personen ein
Konzept für die Zukunft des Gemeindesaals erarbeiten möchte.

Bgm. Herr Lange begrüßt das. Er denkt, das könnte auch ein Thema für den Kultur-
ausschuss im nächsten Jahr sein.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

Punkt 7: Beschluss der Satzung der Gemeinde Zehna über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) DS-Nr. 19/18

Bgm. Herr Lange führt kurz aus, warum dieser Beschluss in der letzten GV-Sitzung abge-
setzt wurde. Er erklärt weiterhin, dass er sich mit Herrn Nowak im Amt getroffen hat und alle
wichtigen Punkte geklärt wurden. Daraufhin erläutert er die wesentlichen Änderungen der

Satzung und zeigt den Gemeindevertretern anhand eines Auszuges aus dem Kataster, wie das Abrechnungsgebiet nach neuer Satzung ermittelt wird.

GV Frau Hacker fragt, warum die Satzung rückwirkend erlassen werden muss.

Daraufhin erklärt Herr Nowak, dass zur Klärung dieser Frage, die Öffentlichkeit bitte auszuschließen ist, weil hierbei überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner berührt werden.

Bgm. Herr Lange bittet über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu diesem Beratungsgegenstand abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Bgm. Herr Lange bittet die Einwohner den Sitzungsraum zu verlassen. Er weist sie darauf hin, dass nach dem Beratungsgegenstand mit dem öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren wird.

Um 19:34 Uhr unterbricht Bgm. Herr Lange den öffentlichen Teil der GV-Sitzung.

Der Beratungsgegenstand zu TOP 7 wird als nicht öffentliche Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt.

Um 19:59 Uhr eröffnet Bgm. Herr Lange den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung wieder, er bittet die Einwohner herein.

Alsdann verliest er den Beschluss. Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 19/18.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter	:	9
anwesend	:	6
Ja-Stimmen	:	5
Nein-Stimmen	:	0
Enthaltungen	:	1
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt	:	0

Punkt 8: Anträge und Anfragen

- GV Herr Spanowski fragt, wann die Reparaturarbeiten an der Straße Braunsberg beginnen.

Bgm. Herr Lange antwortet, dass er bereits versucht hat mit Herrn Hacker, beauftragter Ingenieur der Landgesellschaft MV, Kontakt aufzunehmen, dies aber ohne Erfolg.

Weiter führt Bgm. Herr Lange aus, sollte sich daran nichts ändern, wird er diese Problematik direkt an Herrn Witte, Abteilungsleiter Landgesellschaft MV, richten.

- GV Herr Spanowski fragt, wann die Straßenlaternen repariert werden.

Bgm. Herr Lange antwortet, dass er sich vor der GV-Sitzung mit Herrn Jahnke getroffen hat, um die neuen Straßenlaternen auszuwählen. Nach der GV-Sitzung möchte Bgm.

Herr Lange den Gemeindevertretern die Varianten zeigen. Darüber hinaus informiert er, dass die Leuchtmittel für die Straßenlaternen bereits bestellt sind, die Wartezeiten betragen in der Regel aber sechs bis sieben Wochen.

- GV Herr Wolter merkt an, dass die Häckselarbeiten an der Straße Badendieker Weg gut durchgeführt worden sind. Es sind aber noch vereinzelte Äste wegzuschneiden, ganz besonders dringend ist ein großer Ast, der potenziell abbrechen könnte.

Herr Nowak sagt, dass er diese Informationen an Herrn Teichmann weiterleitet.

Es ergehen keine weiteren Anträge und Anfragen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung Zehna endet um 20:10 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 21.11.2018

Lange
Bürgermeister

Nowak
Protokollant